

Bildung und Arbeit – Ungleichheits- und Lebensqualitätsaspekte [Education and Work: Aspects of Inequality and Quality of Life]

Universität Klagenfurt – Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung.
Seminar im Bereich *Soziale Probleme, Lebenslagen und Akteur*innen* im SoSe 2022
LV-Nr. 120.525, 4 ECTS, dienstags, wöchentlich, 16:30–19:00, HS 9
Lehrender: Dr. Alban Knecht

- 1. Einheit vom Montag, 14.3., 17:00–19:00, online-Veranstaltung: „Was wir erreichen können? Das Lebensqualitäts-Konzept in der Sozialen Arbeit zwischen Psychotechnik, Partizipation und Solidarität.“**
Veranstaltung zum Vorabend des World Social Work Day mit Vorstellung der Berufsverbände der Sozialen Arbeit
- 2. Einheit vom 15.3., HS 9: Kennenlernen, Reflektion der Veranstaltung, Arbeiten I: Arbeitsbedingungen, Prekarisierung und Lebensqualität**
Themen: Prekarität / Hartz IV und Ein-Euro-Jobs / „Humanisierung der Arbeitswelt“ / „Gute Arbeit“
- 3. Einheit vom 22.3., online: Bildungsungleichheiten vom Kindergarten bis zur Uni – Mit Sozialinvestitionen zu mehr Gleichheit?**
Vorzubereitende Literatur:
Breit, Simone / Schreiner, Claudia (2017): Ausgangslage in Österreich – Fakten zur Bildungsgerechtigkeit. In: *Bildungschancen FAIRteilen. Modelle gerechter Schulfinanzierung*. Innsbruck: StudienVerlag. Reihe: Schulheft, Bd. 168. S. 7–16
Input: Bildungschancen in der Schule, Ländervergleiche, Herstellung von Chancengleichheit, Chancen-Index.
- 4. Einheit vom 29.3., online: Bildung, Arbeit und Gerechtigkeit – Der Capability-Approach, der Human Development Index (HDI) und die Sustainable Development Goals (SDG)**
Vorzubereitende Literatur: Schneider, Klaus (2010): Wohlstand, Armut und Befähigungschancen. In: *forum für Politik, Gesellschaft und Kultur*, Nr. 295, H. 4/2010, S. 17–20. Online: <https://www.forum.lu/fr/article/wohlstand-armut-und-befahigungschancen/>
- 5. Einheit vom 5.4., HS 9: Einheit vom 5.4., HS 9: Gerechtigkeitskonzepte und Vorbesprechung Lebensqualität als Metakonzept**
- 6. Einheit vom 26.4., 17:00–19:00: online-Veranstaltung: „50 Jahre Lebensqualität – Erfolge und Probleme eines vielschichtigen Konzeptes“**
Online-Buchvorstellung „Lebensqualität. Ein Metathema“ mit Diskussion
- 7. Einheit vom 3.5., HS 9: Themenwerkstatt I, Verfassen eines Exposé**

Abgabe des Exposé für Bachelorarbeiten am 7.5.
- 8. Einheit vom 10.5., HS 9: Themen-Werkstatt und individuelle Besprechungen**
- 9. Einheit vom 17.5., HS 9: Vorträge**

10. Einheit vom 31.5., HS 9: Vorträge (für Bachelorarbeiten: Formalia)

11. Einheit vom 14.6., HS 9: Vorträge

Abgabe der Seminararbeit bis 22.7.

Literatur

Umfangreiche Literaturlisten im Internet: www.albanknecht.de/materialien.html

Allgemein

Brake, Anna / Büchner, Peter (2011): *Bildung und soziale Ungleichheit. Eine Einführung*. Stuttgart: Kohlhammer
Knecht, Alban (2010): *Lebensqualität produzieren*. Wiesbaden: VS Verlag
Kohlrausch, Bettina (2014): „Das Verhältnis von Bildungs- und Sozialpolitik im investiven Sozialstaat“ In: Bauer, Ulrich et al. (Hrsg.): *Expansive Bildungspolitik – Expansive Bildung?* Wiesbaden: Springer. S. 89–105
Sen, Amartya (z.B. 2007): *Ökonomie für den Menschen*. München: dtv

Prekarisierung, atypische Beschäftigung mit Schwerpunkt österreichische Literatur

Atzmüller, Roland / Krenn, Manfred / Papouschek, Ulrike (2012): Innere Aushöhlung und Fragmentierung des österreichischen Modells: Zur Entwicklung von Erwerbslosigkeit, prekärer Beschäftigung und Arbeitsmarktpolitik. In: Scherschel, Karin / Streckeisen, Peter / Krenn, Manfred (Hrsg.) (2012): *Neue Prekarität. Die Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik – europäische Länder im Vergleich*: Frankfurt a.M., New York: Campus Verlag, S. 75–109
Bohrn Mena, Veronika (2019): *Die neue ArbeiterInnenklasse: Menschen in prekären Verhältnissen*. Wien: ÖGB
Dörre, Klaus (2015): Die Armut der Unterklassen. Soziale Wirkungen des neuen Arbeitsmarktregimes. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 10/2015, S. 3–10
Krenn, Manfred (2015): Qualifizierung und Prekarisierung! Wie die Entgrenzung von Bildung soziale Ausgrenzung erzeugt. In: *Online-Dokumentation der 10. Armutskonferenz. Fortschritt, Rückschritt, Wechselschritt*. Online: http://www.armutskonferenz.at/files/krenn_qualifizierung_prekarisierung_10armkon-2015.pdf
Wagner, Norman (2013): Atypische Beschäftigung in Österreich: Bisherige Entwicklungen, aktueller Stand und Ausichten für die Zukunft. In: *WISO*, H. 4, S. 71–88
Wimbauer, Christine / Monakef, Mona (2020): *Prekäre Arbeit – prekäre Liebe*. Frankfurt / New York: Campus. Online: https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere_arbeit_prekaere_liebe-16170.html

Bildungsungleichheit / Chancen(un)gleichheit

Böttcher, Wolfgang (2005): Soziale Benachteiligung im Bildungswesen. Die Reduktion von Ungleichheit als pädagogischer Auftrag. In: Opielka, Michael (Hrsg.): *Bildungsreform als Sozialreform*. Wiesbaden: VS. S. 61–76
Bruneforth, Michael / Weber, Christoph / Bacher, Johann (2012): Chancengleichheit und garantiertes Bildungsminimum in Österreich. In: Herzog-Punzenberger, Barbara (Hrsg.): *Österreichischer Bildungsbericht 2012*. Band 2, Kap. 5, S. 189–227

Capability-Ansatz

Ziegler, Holger / Schrödter, Marc / Oelkers, Nina (2012): Capabilities und Grundgüter als Fundament einer sozialpädagogischen Gerechtigkeitsperspektive. In: Thole, Werner (Hrsg.): *Grundriss Soziale Arbeit*. 4. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 297–310

Lehrinhalte

Das Seminar behandelt die Themen Bildung und Arbeit. Es fokussiert dabei zum einen auf die Frage, welche Bedeutung Bildung und Arbeit bei der Produktion und Reproduktion von sozial ungleichen Lebensverhältnissen hat, zum anderen, wie Lebensqualität bei der Arbeit, durch Arbeit, durch Bildung und beim Bildungserwerb hergestellt werden kann. Mit theoretischen Ansätzen wie dem Capabilities-Approach, dem Sozialinvestitionsansatz und den Wohlfahrts- und Bildungsregimen wollen wir den Blick auf die Mechanismen sozialer Ungleichheit schärfen. Teil der Veranstaltung ist die Teilnahme an zwei Online-Veranstaltungen zum Thema Lebensqualität.

Lehrmethoden

- Wissensvermittlung durch seminaristischen Unterricht
- Gemeinsame Diskussion der Grundlagentexte, Wissensvertiefung durch Beantworten von Fragen zu in Eigenarbeit vorbereiteten Texten und deren Diskussion
- Kleingruppen-Diskussionen / Murmelgruppen / Think-Pair-Share
- Erstellen von Präsentationsmaterialien zu einem vertieften Thema (ggf. in Gruppenarbeit)
- Vertiefen von Wissen und Reflektion durch die Anfertigung einer Seminararbeit

Intendierte Lernergebnisse (Ziele)

- Vertieftes Wissen zu sozialer Ungleichheit in Österreich und der Welt.
- Entwickeln eines Verständnisses für Dimensionen und Reproduktions-Mechanismen sozialer Ungleichheit
- Kenntnisse von Begriffen und Ansätzen zur Diskussion sozialer Gerechtigkeit; Verständnis für die Anwendung von Gerechtigkeitskonzepten in der beruflichen und politischen Praxis

Prüfungsmethoden / Beurteilungskriterien

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung
- Erarbeitung einer Projektidee bzw. Forschungsfrage und ggf. Mitarbeit in der Gruppe zur Bearbeitung.
- Präsentation des Projektes in einer Sitzung.
- Anfertigung eines Textes im Rahmen eines Projektes und/oder einer Seminararbeit
 - Alleine oder in einer Gruppe im eigenen Vertiefungsthema (Es müssen eigene Teile jeweils am Beginn des Abschnittes (z.B. bei der Überschrift) ausgewiesen werden.
 - 10.500–15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Inhaltsverzeichnis und Literatur, ohne Ehrenerklärung) pro Person (überlange Arbeiten müssen gekürzt werden).
 - Abgabe im Format .doc, .docx oder .rft
 - Abgabe der Seminararbeit in einer Datei
 - Bitte nennen Sie die E-Mail-Adresse(n) auf dem Deckblatt. Danke!)